



Studie der Bertelsmann Stiftung

Rechtsextremistische Einstellungen vor der Bundestagswahl 2021

Rechtsextremismus und Rassismus stehen einer weltoffenen Kommune entgegen. Doch wie verbreitet sind rechtsextremistische Einstellungen in Deutschland? Eine Untersuchung der Bertelsmann Stiftung vergleicht in einer YouGov-Befragung vom Sommer 2020 diese Einstellungen in der Wählerschaft der sechs Parteien des Bundestags. Demnach vertreten knapp acht Prozent aller Wahlberechtigten in Deutschland manifest rechtsextreme Einstellungen. Bei populistisch eingestellten Wähler:innen ist der Anteil jedoch mehr als doppelt so hoch und bei den Anhänger:innen der AfD sogar fast viermal so hoch.

Knapp acht Prozent aller Wahlberechtigten in Deutschland vertreten ein geschlossenes rechtsextremes Weltbild. Der Anteil manifest rechtsextremer Einstellungen bleibt damit auch im langfristigen Vergleich eher gering. Die Wählerschaft insgesamt hat sich somit seit dem 2000er Jahren nicht weiter (rechts-)radikalisiert. Dennoch spielen rechtsextreme Einstellungen auch in der Breite der Wählerschaft eine große Rolle, da fast jede:r Vierte den rechtsextremen Einstellungsmustern zumindest latent zustimmt.

Auch wenn sich in jeder Wählerschaft der im Bundestag vertretenen Parteien Wähler:innen mit latent oder manifest rechtsextremen Einstellungen findet, so sticht vor allem die besonders starke Konzentration von Wähler:innen mit einem geschlossenen rechtsextremen Weltbild in der AfD hervor. Fast jede:r dritte AfD-Wähler:in (29 Prozent) ist manifest rechtsextrem eingestellt. Ein weiteres Viertel (27 Prozent) vertritt latent rechtsextreme Einstellungen. Insgesamt sind damit deutlich mehr als die Hälfte aller AfD-Wähler:innen (56 Prozent) latent oder manifest rechtsextrem eingestellt. Ein ähnliches Muster zeigt sich in allen der insgesamt sechs Dimensionen rechtsextremer Einstellungen.

„Die AfD ist die erste mehrheitlich durch rechtsextreme Einstellungen geprägte Wählerpartei im Deutschen Bundestag“, so der Studienautor **Dr. Robert Vehrkamp**. Bei allen anderen im Bundestag vertretenen Parteien liegen die Anteile rechtsextremer Einstellungen ihrer Wähler:innen entweder im Durchschnitt aller Wahlberechtigten oder sogar deutlich darunter. In keiner einzigen Dimension rechtsextremer Einstellungen liegt eine der anderen Parteien klar über dem Durchschnitt aller

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration

| BertelsmannStiftung

PHINEO
damit Engagement wirkt

Wahlberechtigten. Diese Einstellungsmuster der Wähler:innen in Deutschland zeigen, dass die AfD gegenüber den anderen Parteien im Segment rechtsextrem eingestellter Wähler:innen verankert ist.

„Aus der rechtspopulistischen Mobilisierungsbewegung der Bundestagswahl 2017 ist vor der Bundestagswahl 2021 eine mehrheitlich von latent oder manifest rechtsextremen Einstellungen geprägte Wählerpartei geworden.“

[Hier finden Sie die Studie der Bertelsmann Stiftung zum Download und weitere Informationen.](#)

Über den Autor des Artikels:

LARS BISCHOFF

Lars Bischoff ist Project Manager im Programm „Zukunft der Demokratie“ der Bertelsmann Stiftung. Dort beschäftigt er sich mit Wahl-, Einstellungs- und Demokratieforschung.

*Dieser Artikel ist im Original auf der digitalen **Wissensplattform für weltoffene Kommunen:** <https://www.weltoffene-kommune.de> erschienen. Das Projekt Weltoffene Kommune hat zum Ziel, Kommunalverwaltungen auf ihrem individuellen Weg zur Weltoffenheit durch Online- und Offlineangebote zu unterstützen. Umgesetzt wird es von der PHINEO gAG und der Bertelsmann Stiftung von 2019 bis 2021 durch die Förderung der Bundesbeauftragten für Migration, Flüchtlinge und Integration*